AUSGABE 2024 | 46
www.bauvereinigung-vaihingen.de

WeitBlick

MAGAZIN DER BAUVEREINIGUNG VAIHINGEN A.F. UND UMGEBUNG EG

Machen Sie Ihr Spiel: ausgezeichnete Spiele für Groß und Klein

WEITBLICKER UNTERWEGS Wir waren in der Dom- und Kaiserstadt Speyer

STUTTGART UND REGION Stuttgart im Weihnachtsglanz

RATGEBER UND WOHNEN Wie aus Fremden Nachbarn werden

Bauvereinigung Vaihingen a.F. und Umgebung eG

Liebe Mitglieder, Mieter, Partner und Freunde des Hauses,

nehmen Sie ein warmes Getränk Ihrer Wahl zur Hand – sei es Kakao, Tee oder Kaffee, vielleicht sogar schon der erste Glühwein des Jahres. Dazu noch ein paar Plätzchen oder Lebkuchen. Was die ganze Szene dann abrundet, ist unsere neue Ausgabe des WeitBlicks. Im dritten Magazin des Jahres wollen wir zum Austausch anregen, denn in der besinnlichen Zeit wird wieder besonders deutlich, wie wichtig Kommunikation als Herzstück unseres Miteinanders ist.

Gerade jetzt macht man es sich ruhig und gemütlich und schätzt die Gesellschaft lieber Menschen besonders. Das ist essenziell für das soziale Leben, denn niemand kann ohne Kommunikation.

Wie schön das Miteinander ist, zeigen unsere immer gut ausgebuchten Leserreisen. Bei leckerem Frühstück sowie Kaffee und Kuchen kommen die Mieterinnen und Mieter schnell ins Gespräch, lachen zusammen und plaudern über alltägliche Dinge. Diese Leserreisen erfreuen sich großer Beliebtheit, weshalb wir schon für das kommende Jahr planen.

Doch auch die Kommunikation im Alltag ist wichtig und oft nicht ganz leicht, da verschiedene Charaktere aufeinandertreffen können. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen Tipps für den Umgang mit Ihren Nachbarn, um die Harmonie im gemeinsamen Zusammenleben zu erhalten.

Dass Kommunikation mitunter auch laut und mit Protesten ablaufen kann, zeigt die große Ausstellung des Landesmuseums Württemberg. Unter dem Titel „500 Jahre Bauernkrieg“ und den Ausstellungen „Protest“ und „Zoff“ wird hier ein ganz anderes Level der Kommunikation beleuchtet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, eine schöne, harmonische Weihnachtszeit und schon jetzt alles Gute für das neue Jahr!

Herzlich
Ihr WeitBlick-Team

GENOSSENSCHAFTEN IM MITTELPUNKT

3 Urlaubsziel Deutschland

WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER

4 Mehr als ein Dach über dem Kopf

WEITBLICKER UNTERWEGS

5 Wir waren in der Dom- und Kaiserstadt Speyer

TITELTHEMA

6 Die schönsten Gesellschaftsspiele 2024 im Überblick

GENOSSENSCHAFT INTERN

8 Neues aus Ihrer Genossenschaft

RATGEBER UND WOHNEN

10 Stimmungsvoll in die Weihnachtszeit

11 Der Ton macht die Musik: Wie aus Fremden Nachbarn werden

STUTTGART UND REGION

12 500 Jahre Bauernkrieg, Protest und Zoff

13 Stuttgart im Weihnachtsglanz

13 Tipps und Termine für die Freizeit

Rezept

14 Hausgemacht: Kalettes-Tortilla

KIDS UND CO.

15 „Wer aufräumt, ist nur zu faul zum Suchen“

RÄTSEL

16 Knacken Sie das Lösungswort!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird an bestimmten Stellen auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Komfortable Unterkünfte im Gästewohnungsservice

Urlaubsziel Deutschland

Ob Städtetrips oder Natur pur, plattes Land oder Berge, Seen oder Meer, ein Urlaub in Deutschland hat viel zu bieten – mitten in Berlin, in der Sächsischen Schweiz, an der Ostsee oder ganz woanders. Lassen Sie sich inspirieren und planen Sie Ihren nächsten Städtetrip oder Urlaub mit unserem Gästewohnungsservice.

Als Mitglied unserer Genossenschaften können Sie von einem exklusiven Angebot profitieren: kostengünstige Übernachtungen in ausgewählten, komplett möblierten Gästewohnungen anderer Wohnungsbaugenossenschaften.

Dank der Kooperation stehen insgesamt 154 Gästewohnungen zur Verfügung. Das Netzwerk, bestehend aus 114 Wohnungsbaugenossenschaften, möchte den Mitgliedern mehr bieten als bezahlbares und sicheres Wohnen.

Einfach und schnell buchen

Die Buchung erfolgt bequem über das Internetportal der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschlands unter dem Reiter „Gästewohnungen“. Wählen Sie die gewünschte Wohnung aus, senden Sie eine Buchungsanfrage online und die jeweilige Wohnungsbaugenossenschaft wird sich um die weitere Klärung kümmern. Dort sind auch Detailinformationen zu Ausstattung, Lage und Preis verfügbar. Weitere Inspiration finden Sie im Gästewohnungskatalog „Stadt, Land, Fluss und Meer“.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit in unseren Gästewohnungen und denen der Partnergenossenschaften. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen wundervollen Urlaub!

wohnungsbaugenossenschaften.de

Nachbarschaft im Fokus

Mehr als ein Dach über dem Kopf

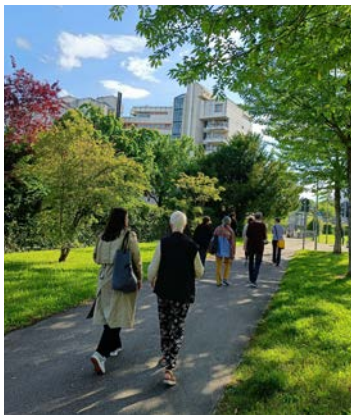
Integrative Wohnformen e.V.

Im Auftrag seiner Mitgliedsunternehmen unterstützt der gemeinnützige Verein Integrative Wohnformen mit seinem Engagement den möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung und im gewohnten Wohnumfeld.

Unterstützung des Miteinanders im Quartier

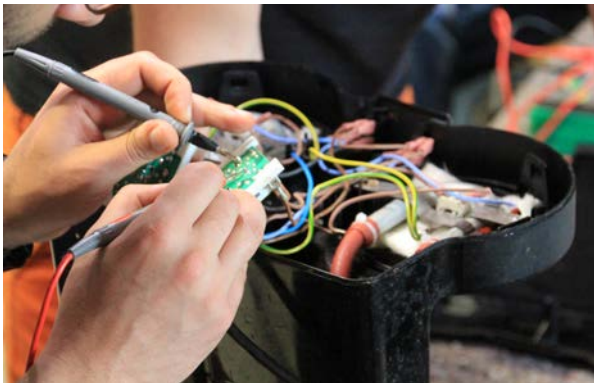
Getragen wird Integrative Wohnformen e. V. von derzeit zehn Wohnungsgenossenschaften und einem Verein mit Stiftungscharakter aus dem Großraum Stuttgart. Ziel und Unternehmenszweck der Mitglieder von Integrative Wohnformen e. V. ist es, ihren Mieterinnen und Mietern eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnraumversorgung zu gewährleisten. Dabei wollen die Wohnungsunternehmen ihren Mieterinnen und Mietern mehr als ein Dach über dem Kopf bieten – die positive Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens in ihren Wohngebieten liegt ihnen mindestens ebenso am Herzen. Zu diesem Zweck bündeln sie ihre Kräfte im Verein Integrative Wohnformen, der sich mit vielfältigen Aktionen und Projekten für das harmonische Miteinander und stabile Nachbarschaften in den Quartieren stark macht – zwei Beispiele gibts hier.

Weitere Informationen zum Verein und wie Sie diesen unterstützen können, finden Sie unter www.integrative-wohnformen.de.



Quartiersrundgang mit Besuch der WohnCafés in Stuttgart-Fasanenhof

Beim Quartiersspaziergang am 13. Juni 2024 konnten Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Fasanenhof ihren Stadtteil und die WohnCafés am Europaplatz 30 und im Ehrlichweg 21 D neu entdecken sowie ihre Nachbarschaft besser kennenlernen. Zu der Erkundungstour eingeladen hatten Mitgliedsunternehmen von Integrative Wohnformen e. V. wie z. B. die Bau- und Heimstättenverein Stuttgart eG, die GWF Wohnungsgenossenschaft eG sowie die VdK-Baugenossenschaft Baden-Württemberg eG Stuttgart ihre Mieterinnen und Mieter aus dem Fasanenhof.



Neues Repair Café in Stuttgart-Freiberg

Nach Informationsveranstaltungen Ende letzten Jahres und sorgfältiger Vorbereitungszeit konnte das Repair Café Freiberg Ende Juni dieses Jahres zum ersten Mal seine Pforten öffnen. Der Auftakt fand beim Nachhaltigkeitsflohmarkt des Eschbach-Gymnasiums statt und war dank des Engagements von haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möglich. Weitere Treffen der Reparaturinitiative mit zahlreichen Gästen fanden bereits statt und sind künftig geplant. Hierzu stellt auch die Baugenossenschaft Neues Heim eG ihre Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Wallensteinstraße 31 zur Verfügung. Neben den Reparaturen steht beim Repair Café immer auch das nachbarschaftliche Miteinander bei Kaffee und Kuchen im Mittelpunkt. Der Aufbau des Repair Cafés in Stuttgart-Freiberg wird von der Bürgerstiftung Stuttgart, der FLÜWO Stiftung sowie durch Spenden der Firma Weller Tools GmbH und der Bäckerei Konditorei Sailer unterstützt.

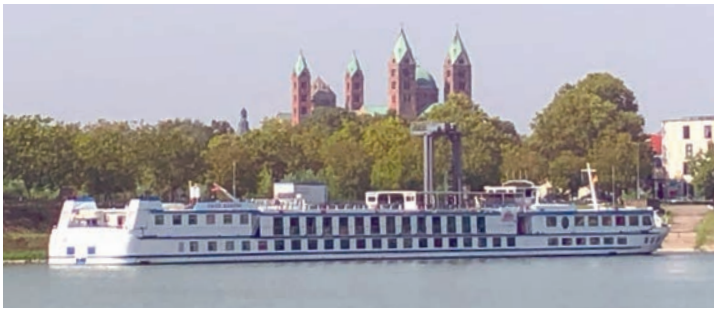
Leserreise nach Speyer

Zwischen Geschichte und Kulinarik

Die letzte Leserreise des Jahres führte uns in die charmante Stadt Speyer, bekannt als Dom- und Kaiserstadt am Rhein. Ursprünglich waren nur zwei Termine geplant, doch die große Nachfrage und Begeisterung der Teilnehmenden haben uns dazu bewogen, eine dritte Reise zu organisieren – und das war eine hervorragende Entscheidung!

Der Tag begann entspannt mit einer Busfahrt, bei der wir unsere Gäste mit frischen Brezeln und duftendem Kaffee bewirteten – natürlich durfte auch der eine oder andere Sekt nicht fehlen. In Speyer angekommen starteten wir mit einer spannenden Stadtführung, die uns zum beeindruckenden Speyerer Dom führte. Hier lernten unsere Gäste viele interessante Fakten und konnten sich einige spannende Geschichten anhören. Besonders faszinierend war der Domnapf, der früher zu besonderen Anlässen mit Wein gefüllt wurde, um diesen anschließend an die Bevölkerung zu verteilen. Auch die Dreifaltigkeitskirche und der Judenhof Speyer standen auf dem Programm und boten einen tiefen Einblick in die kulturelle Vielfalt der Stadt.

Anschließend ging es weiter zu einer entspannenden Schifffahrt über den Rhein. Während wir gemächlich über das Wasser glitten, konnten wir die herrliche Aussicht genießen und die Seele baumeln lassen.



Der krönende Abschluss des Tages fand in Speyers ältestem Biergarten statt. Besonders beliebt war das „Pfälzer Dreierlei“ – Leberknödel und Bratwurst sowie eine Scheibe Saumagen auf Kraut mit Brot.

Nach dem Abendessen ging es zurück nach Stuttgart – zufrieden und voller neuer Eindrücke. Die Leserreise nach Speyer war erneut ein voller Erfolg, und die positiven Rückmeldungen unserer Mitreisenden haben uns sehr gefreut.

Wir danken allen Teilnehmenden für diesen schönen Tag und freuen uns bereits jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder unsere Mitglieder auf unseren Leserreisen begrüßen zu dürfen!

Die schönsten Gesellschaftsspiele 2024 im Überblick

Neue Brettspiele für die Feiertage

Was gibt es an dunklen Winterabenden und an den Feiertagen Schöneres, als dem immer gleichen Fernsehprogramm den Rücken zu kehren und mit dem Freundeskreis, der Familie oder der Nachbarschaft einen gemütlichen Spieleabend zu verbringen? Und wenn Sie auf „Mensch ärgere dich nicht“, „Halma“ oder „Fang den Hut“ nun wirklich keine Lust mehr haben, dann probieren Sie doch eines der neuen spannenden Spiele aus. Wir stellen Ihnen die „Spiele des Jahres 2024“ vor und geben Ihnen Tipps, wo Sie außerhalb Ihrer vier Wände in Stuttgart spielen können.

Keine Frage: Es gibt Menschen, die mit niedlichen Plastikfigürchen, bunten Spielbrettern und geheimnisvollen Regelwerken überhaupt nichts anfangen können. Der deutliche Gegensatz sind vermutlich Familien, bei denen die Frage „Welches Spiel spielen wir heute?“ schon traditionell am Abendbrottisch ausgewürfelt wird und die alle Spiele dieses Artikels schon mindestens zwanzigmal gespielt haben. Doch zum Glück gibt es noch die Gruppe der Ahnungslosen, die eigentlich ganz gerne mal wieder spielen möchte, aber nicht weiß, was. Genau auf diese Frage haben wir jetzt die Antwort:

Sky Team
(Spiel des Jahres 2024)

Genau 2 Spieler
Alter: ab 10 Jahren
Spieldauer: 20 Minuten
Preis: ca. 30 Euro

Wollten Sie schon immer mal selbst ein Flugzeug landen? Egal ob Hobbypilot oder Flugphobiker, mit Sky Team können Sie den Flieger geschützt im eigenen Heim zu Boden bringen – wenn Sie alles richtig machen.

Bei diesem kooperativen Spiel ist es Ihre Aufgabe, zu zweit als Pilot und Co-Pilot das Flugzeug zu steuern, die Neigung zu kontrollieren und vieles mehr. Nacheinander platzieren die Spieler geheim geworfene Würfel auf dem Spielbrett, das wie ein Flugzeug-Cockpit gestaltet ist. Je nach Augenzahl fahren sie das Fahrwerk aus, leiten Kurskorrekturen ein oder regulieren die Fluggeschwindigkeit. Erst wenn alle Bedingungen erfüllt sind, ist ein sicheres Landen möglich. Das Spiel bietet rund 20 Zielorte, jeder einzelne mit eigenen Herausforderungen und Gefahren.

Eine Partie dauert maximal sieben Runden. Mit jedem neuen Versuch pendeln sich beide Rollen besser aufeinander ein, lernen gemeinsam, wie die Kommunikation ohne Worte gelingt.

Die magischen Schlüssel
(Kinderspiel des Jahres 2024)

2–4 Spieler
Alter: ab 6 Jahren
Spieldauer: 15 Minuten
Preis: ca. 30 Euro

Obwohl dieses Spiel den Preis als Kinderspiel des Jahres gewonnen hat, zieht es auch Erwachsene in seinen Bann. Die Spielenden begeben sich auf die Jagd nach bunten Schlüsseln und einer Truhe voller Edelsteine. Aber Achtung: Nur einer pro Farbe passt.

Je weiter Sie auf dem Feld kommen, desto höher die Chance, viele Edelsteine auf einmal einzukassieren. Sie entscheiden selbst, wann Ihr Zug vorbei ist, doch es birgt auch ein Risiko, einfach weiterzuwürfeln: Wenn drei Monde auf den Würfeln angezeigt werden, ist der Zug beendet und Sie müssen an den Anfang zurück. Mit diesen Kniffen entsteht ein taktisches Element, das richtiges Abwägen erfordert. Nach der großen Beute greifen oder sich langsam und genügsam ans Ziel kämpfen.

So sorgt das Spiel für viel Spannung und Groß und Klein können hier ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen.

e-Mission
(Kennerspiel des Jahres 2024)

1–4 Spieler
Alter: ab 12 Jahren
Spieldauer: 60–120 Minuten
Preis: ca. 78 Euro

Das Ziel des Spiels lautet: Verhindern Sie den Klimawandel. Klingt zwar erst einmal sehr kompliziert, ist aber viel simpler als im echten Leben.

Hier kooperieren Sie in der Rolle mehrerer Weltmächte, erforschen Technologien und wenden Krisen ab. Das Ziel ist es, die Emissionen auf null zu senken und die Erderwärmung unter zwei Grad zu halten. Dafür müssen die Spielenden gemeinsam mit ihren Handkarten neue Projekte verwirklichen, bestehende verstärken oder sie durch bessere ersetzen. Sind die Emissionen nach den sieben spielbaren Runden noch immer zu hoch oder hat einer der Spielenden zu viele Notstandsmarker angesammelt, ist das Spiel verloren. Passende Absprachen sind gefragt, um das zu verhindern.

Für Interessierte befindet sich auf jeder Karte ein QR-Code, der weitere Informationen zu den Projekten beinhaltet.

Die Gilde der fahrenden Händler
(Empfehlungsliste des Jahres 2024)

1–4 Spieler
Alter: ab 10 Jahren
Spieldauer: 45 Minuten
Preis: ca. 45 Euro

Kartographiert das Land, so will es die Königin. Als treuer Anhänger der Gilde machen Sie sich natürlich unverzüglich auf den Weg – schließlich werden Sie ja auch fürstlich entlohnt.

In diesem Spiel geht es darum, das Land zu bereisen und unerschlossene Gebiete zu erkunden. Sobald Sie eines vollständig erforscht haben, können Sie dort eine neue Siedlung gründen und diese später als Stützpunkt für weitere Expeditionen nutzen. Auf Ihrem Weg errichten Sie neue Handelsstraßen, plündern Schätze in Schiffswracks und Ruinen und verdienen sich so eine goldene Nase.

Dabei bilden sich mit zunehmenden Verbesserungen unterschiedliche Spielweisen heraus. So hat im Laufe des Spiels eine Person ein Händchen fürs Klettern und erklimmt unwegsames Gebiet, während eine andere das Glück auf den Wellen sucht und geschwind darüber hinweggleitet.

Wer am Ende die meisten Münzen verdient hat, der hat die Gunst der Königin erworben und ist der Sieger des Spiels.

Wenn Sie jetzt auf den Geschmack gekommen sind, schauen Sie doch mal im Spielgeschäft um die Ecke vorbei. Mehr Spielinspiration finden Sie auch unter www.spiel-des-jahres.de oder unter www.reich-der-spiele.de.

Spieletreffpunkte in Stuttgart

Ein Brettspiel muss natürlich nicht nur zu Hause zum Einsatz kommen. Überall in der Stadt gibt es Spieletreffs, in denen Sie immer eine Gruppe zum Spielen finden. In der Stadtbibliothek Stuttgart beispielsweise gibt es regelmäßige Spieleangebote von Brettspielen bis Pen and Paper. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Stadtbibliothek.

Ein weiterer Ort, an dem Sie Ihre Spielebegeisterung ausleben können, ist der Brettspieletreff Stuttgart im Kulturzentrum Merlin. Hier können Sie immer in Gesellschaft regelmäßig jeden Dienstag ab 18:00 Uhr aktuelle Spiele, Karten wie auch Klassiker spielen. Außerdem organisiert der Treff Spielewochenenden, Turniere und nimmt an Stadt – Land – Spielt! sowie an der Deutschen Brettspielmeisterschaft teil.

Wir wünschen viel Spaß beim Spielen!

Richtfest Neubau Doggerstraße 11–15 in Stuttgart-Vaihingen

Am 9. Oktober 2024 war es so weit: Das gemeinschaftliche Neubauprojekt der Vereinigte Filderbaugenossenschaft eG und der Bauvereinigung Vaihingen a. F. u.U. eG durfte das Richtfest feierlich begehen. Zahlreiche Gäste aus den Reihen der beteiligten Planer und der Mitarbeiter der ausführenden Firmen, Aufsichtsräte und Belegschaft unserer Genossenschaften sowie Vorstände befreundeter Genossenschaften nahmen an der Veranstaltung teil. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Aufsichtsratsvorsitzenden der Bauvereinigung Vaihingen eG, Herrn Fernath, gab unser Vorstandsvorsitzender Herr Schaefenacker einen Einblick in die Entwicklung des Bauvorhabens.

Der Einsatz zahlt sich aus

Die Entscheidung zum Abriss der Altbebauung und der Planungsbeginn des Ersatzneubaus reichen in das Jahr 2017 zurück. In den folgenden Jahren waren etliche Hürden zu überwinden, seien es Forderungen des Baurechtsamtes, Verzögerungen infolge der Corona-Pandemie und nicht zuletzt die Weigerung einer Mietpartei, zeitnah auszuziehen. Schlussendlich konnte Anfang 2023 der Bauantrag gestellt werden, die Gebäude aus den 30er-Jahren wurden in der zweiten Jahreshälfte 2023 abgerissen und die Baugenehmigung des Neubaus im Dezember 2023 erteilt.

Vorstand Axel Schaefenacker berichtet über die Entwicklung des Neubaupojektes

Der Aufwand hat sich gelohnt. Anstelle von früher 21 Wohnungen mit 1.082 Quadratmetern Wohnfläche entstehen nun 25 Wohnungen mit 1.835 Quadratmetern und zusätzlich 338 Quadratmetern an Räumlichkeiten für den Stadtteilhaus e. V. (früher MüZe e. V.). Komplettiert wird das Ganze durch eine Tiefgarage, was den Parkdruck im Viertel reduziert.

Fortschritte in der Doggerstraße

Zu einem sehr frühen Zeitpunkt fiel die Entscheidung für ein Beheizungskonzept ohne fossile Brennstoffe, obwohl zu diesem Zeitpunkt noch keine Rede von Klimaneutralität war. Mit dem Einsatz von Wärmepumpen, PV-Anlagen und Holzpellets sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt. Infolge der Verzögerungen im Planungs- und Realisierungsablauf erwischte uns die inflationäre Entwicklung der Baukosten sowie die Verdreifachung der Zinskonditionen zur Finanzierung des Vorhabens vollumfänglich. Wir kalkulieren die Baumaßnahme heute mit einem Umfang von 9,5 Millionen Euro. Diese Dimension ist nur durch die Zusammenarbeit der beiden Genossenschaften realisierbar. Die Filderbaugenossenschaft kaufte von der Bauvereinigung einen Grundstücksanteil und errichtet darauf die Doggerstraße 15 (anteilige Baukosten ca. 2,8 Millionen Euro). Dadurch ist die Bauvereinigung in der Lage, diesen Meilenstein in ihrer Entwicklung zu bewältigen.

Im Anschluss an Herrn Schaefenackers Ausführungen erfolgte der Richtspruch durch die Zimmerleute, mit dem der Neubau seinen Segen erhielt. Anschließend trafen sich sämtliche Beteiligten bei einem schmackhaften Buffet und Getränken zu anregenden Gesprächen und hatten auch die Gelegenheit, sich anhand der ausgehängten Pläne und Visualisierungen des Neubaus über zahlreiche Details zu informieren.

Aktuelle Entwicklungen zur Photovoltaik auf dem Balkon „Balkonkraftwerke“

In der WeitBlick-Ausgabe 45 sowie auf der Mitgliederversammlung 2024 hatten wir die aktuelle Entwicklung zum Thema „Balkonkraftwerke“ bereits aufgegriffen. Mit dem „Solarpakt I“ der Bundesregierung sollten hier weitgehende Erleichterungen zur Installation von PV-Modulen am Balkon geschaffen werden. Diese sind zum großen Teil auch umgesetzt. An einer entscheidenden Frage hakt es jedoch nach wie vor: Ist die Verwendung des Schuko-Steckers zulässig oder nicht?

Nach wie vor ist die künftige Produktnorm DIN VDE V 0126-95, die die Nutzung von steckerfertigen PV-Anlagen an einer Haushaltssteckdose regelt, nicht abschließend veröffentlicht. Erwartet wird die Neufassung der Norm bis Ende 2024 bzw. Anfang 2025. Bis dato wird noch auf einem speziellen Einspeise-Stecker (sog. Wieland-Stecker) bestanden. Verboten ist die Nutzung des haushaltsüblichen Schuko-Steckers allerdings nicht explizit. Dabei ist jedoch zwingend der DGS-Sicherheitsstandard 0001:2023-01 zu berücksichtigen, das heißt, die steckbaren Stromerzeugungsgeräte müssen die Freigabe durch die DGS (Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie) besitzen und mit einem entsprechenden Logo gekennzeichnet sein.

Geduld ist gefragt

Unsere Empfehlung lautet: Warten Sie bitte die modifizierten Regelungen der VDE ab; wir gehen davon aus, dass hier ein Einklang mit den Vorgaben der DGS erzielt wird. Falls Ihr Balkonbereich bislang über keinen Stromanschluss verfügt, ist ohnehin zunächst mit der Genossenschaft zu klären, wie dieser geschaffen werden kann. Darüber hinaus sind Fragen hinsichtlich der Haftpflicht- und Hausratversicherung zu beantworten. Voraussetzung zur Installation und zum Betrieb eines Balkonkraftwerks ist ohnehin der Abschluss eines Gestattungsvertrages zwischen Ihnen und der Genossenschaft.

Wir greifen dieses wichtige Thema Anfang 2025 erneut auf und werden Sie mit einem Merkblatt entsprechend über die abschließende Vorgehensweise informieren.

Die glücklichen Gewinner unserer WeitBlick-Ausgabe 45

In der 45. WeitBlick-Ausgabe war das gesuchte Lösungswort „Apfel“. Aus den zahlreichen Einsendungen fiel das Los dieses Mal auf unseren Gewinner Roman Klinger. Wir gratulieren ihm von Herzen! Herr Klinger freut sich über eine Erlebnis-Card der Stadt Stuttgart. Damit können ca. 70 Attraktionen in der Stadt Stuttgart mit freiem Eintritt besucht werden.

Bei unserem Kinderpreisrätsel war die Lösung dieses Mal „6 + 11“. Erfolgreich geraten haben Anna Leckband und Luca Schink. Beide erhielten je einen Gutschein über 30 Euro für die Buchhandlung Thalia.

Wir sind wie immer begeistert von der überwältigenden Anzahl an Einsendungen, insbesondere von der wachsenden Beteiligung unserer jungen Leser. Wir gratulieren den Gewinnern herzlichst und wünschen ihnen viel Freude beim Einlösen ihrer Gutscheine.

In dieser Ausgabe erwarten Sie erneut fesselnde Rätsel, bei denen Sie unbedingt mitmachen sollten! Wer weiß, vielleicht sind Sie der nächste glückliche Gewinner!

Advent, Advent ...

Stimmungsvoll in die Weihnachtszeit

Der Advent ist die Zeit der Gemütlichkeit mit zahlreichen kreativen Ideen für den modernen Weihnachtsschmuck. Drücken Sie der Vorweihnachtszeit Ihren persönlichen Stempel auf mit einer stimmungsvollen Beleuchtung.

Sie sind energieeffizient, vielseitig und passen zu jeder Art von Dekoration. Ob in Kombination mit Tannenzapfen, Weihnachtssternen, Christbaumkugeln oder auch echten Kerzen, fast alles ist möglich und wird von den leuchtenden LEDs in Szene gesetzt. Und dafür ist noch nicht einmal eine große Investition nötig.

Mit ein wenig Kreativität und den richtigen Materialien können Sie Ihre Wohnung schnell in ein festliches Paradies verwandeln und die Weihnachtszeit kann kommen.

Der Ton macht die Musik: Wie aus Fremden Nachbarn werden

Funktionierende Hausgemeinschaften sind eine tolle Sache. Man kennt sich, kümmert sich und sorgt gemeinsam dafür, dass sich alle wohlfühlen. Doch gerade wenn neue Menschen hinzuziehen, die einen anderen Tagesrhythmus, andere Prioritäten und vielleicht sogar eine andere Nationalität besitzen, redet man weniger miteinander. Probleme werden dann häufig nicht mehr angesprochen, sondern direkt an uns weitergereicht. Dabei kann mit Toleranz, Rücksichtnahme und einem freundlichen Wort viel mehr erreicht werden.

Es gibt viele Gründe, sich über die Nachbarn zu ärgern. Die Musik ist zu laut, das Treppenhaus ist nicht richtig gewischt und die Mülltrennung funktioniert auch nicht. Als Vermieter haben wir für derlei Angelegenheiten natürlich ein offenes Ohr, nur können wir aus der Ferne nicht immer eine optimale Lösung herbeizaubern.

In vielen unserer Häuser greift bei solchen Problemen ein erprobtes Mittel: Die Hausgemeinschaft spricht miteinander. Denn oftmals entpuppt sich der wortkarge junge Mann aus der Nachbarwohnung plötzlich als netter Kerl, der gern bereit ist, seine Musik während der Mittagsruhe leiser zu drehen, wenn man ihn darum bittet. Und auch die Familie, die den Müll nie richtig trennt, freut sich plötzlich über den neuen Kontakt und ist dankbar, wenn man ihr hilft, die örtlichen Gepflogenheiten zu verstehen.

Ein solches Aufeinander-Zugehen ist nicht immer ganz einfach. Wir haben die wichtigsten Tipps für Sie zusammengefasst, damit ein klärendes Gespräch seinen Namen auch verdient.

Tipp 1: Nie im Zorn sprechen
Wer wutentbrannt an der Nachbartür klingelt, sollte sich nicht wundern, wenn das „Gespräch“ wenig zur Klärung beiträgt. Atmen Sie lieber tief durch, notieren Sie sich ggf. den Grund für Ihren Ärger und sprechen Sie Ihren Nachbarn am nächsten Tag darauf an. Dann haben beide mehr Abstand zu dem Sachverhalt und können lösungsorientierter miteinander sprechen.

Tipp 2: In den Gesprächspartner hineinversetzen
Ein altes Indianersprichwort lautet: „Urteile nur über jemanden, dessen Mokassins du einen Mond lang getragen hast“. Eine alleinerziehende Mutter mit drei kleinen Kindern und einem Teilzeitjob im Schichtbetrieb kann sich nicht mit derselben Sorgfalt um ein geputztes Treppenhaus kümmern, wie dies vielleicht ein Rentner kann. Haben Sie Verständnis für die Lage des anderen, dann wird er auch Ihnen Verständnis entgegenbringen.

Tipp 3: Kritik nicht persönlich nehmen
Konstruktive Kritik anzunehmen, ist eine hohe Kunst. Gerade verunsicherte Menschen fühlen sich schnell angegriffen und wechseln automatisch in eine aggressive Verteidigungshaltung. Versuchen Sie, die geäußerte Kritik immer an einem Sachverhalt festzumachen und nicht an Ihrer Person.

Tipp 4: Ansprechen, nicht angreifen
Wenn Sie Ihren Nachbarn zu einer Verhaltensänderung bewegen wollen, sprechen Sie immer über sich und Ihr Empfinden. Anstatt zu sagen: „Sie drehen Ihre Musik immer zu laut auf, das muss aufhören“, sagen Sie besser: „Ich kann abends nicht schlafen, denn ich höre Ihre Musik durch die Wand.“ Der Angesprochene muss sich dann nicht rechtfertigen, sondern kann seinerseits zur Lösung beitragen.

Tipp 5: Auch das Gute betonen
Wer nur mit seinen Nachbarn spricht, wenn er sich beschweren will, trägt wenig zu einer funktionierenden Hausgemeinschaft bei. Heißen Sie neue Nachbarn willkommen, sprechen Sie Positives an oder bedanken Sie sich für Kleinigkeiten. Wer als sympathischer Nachbar wahrgenommen wird, kann im Fall der Fälle auch einfacher Probleme ansprechen.

Ausstellung „PROTEST!“:
© Landesmuseum Württemberg

500 Jahre Bauernkrieg, Protest und Zoff

Wie streiten wir richtig?

Vor 500 Jahren erhoben sich die Bauern in Südwestdeutschland und kämpften für Freiheit und mehr Rechte. Letztendlich scheiterten sie, doch zeigte sich schon damals der Drang nach Veränderung und Protest. Das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart gibt vom 27. Oktober 2024 bis zum 4. Mai 2025 Einblicke in die Streitkultur und lädt sogar zum Mitmachen ein.

Streiten gehört zum Leben dazu und Protest ebenso. Aber warum? Wie kommt es dazu, dass Menschen auf die Straße gehen? Und wieso gibt es so viele unterschiedliche Proteste, die aber immer ähnlichen Dynamiken folgen?

Die Ausstellung „Protest“ sucht Antworten auf diese Fragen und beleuchtet vergangene und aktuelle Protestbewegungen wie die Friedensbewegung, Fridays for Future oder Black Lives Matter.

Wollten Sie schon immer mal in einem besetzten Haus Protestmusik hören, Teil einer Menschenkette sein oder eine Petition aufsetzen? Im Alten Schloss in Stuttgart ist das alles und noch mehr möglich.

Ausstellung „PROTEST!“: Demonstration gegen rechts im Januar 2024 auf dem Stuttgarter Schlossplatz
© Landesmuseum Württemberg, CC BY-SA 4.0

Und auch die Kleinen finden sich im Kindermuseum Junges Schloss wieder. Hier zeigt die Mitmachausstellung „Zoff“, wie Konflikte in der Kita, auf dem Schulhof oder in der Familie ablaufen. Rollenspiele zeigen den Kindern, wie Wut und andere Emotionen das Streiten beeinflussen und wie sie einen kühlen Kopf bewahren können. Am Ende bietet Streit sogar die Möglichkeit, einander besser zu verstehen.

Mitmachausstellung „ZOFF!“
© Landesmuseum Württemberg

Mitmachausstellung „ZOFF!“: Streit gehört zum Leben.
© Landesmuseum Württemberg, Jonathan Leliveldt, Alexander Lohmann

Mitmachausstellung „ZOFF!“: Wie können wir uns am Ende besser verstehen?
© Landesmuseum Württemberg, Jonathan Leliveldt, Alexander Lohmann

Weitere Informationen zu den Ausstellungen im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart im Alten und Jungen Schloss (Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart) finden Sie unter:

landesmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/protest

junges-schloss.de/ausstellung/vorschau/

© SMG_Sarah_Schmid

Stuttgart im Weihnachtsglanz

Wenn die Weihnachtszeit in Stuttgart naht, erwartet Besucher 2024 ein doppelter Festschmaus: Der Weihnachtsmarkt und die Glanzlichter verzaubern die Stadt auf besondere Weise. Diese beiden Veranstaltungen sind ein Highlight im Kalender und ziehen sowohl Einheimische als auch Touristen aus aller Welt an.

Weihnachtsmarkt Stuttgart

Vom 27. November bis zum 23. Dezember erstrahlt der Weihnachtsmarkt in seiner vollen Pracht. Rund um den Schlossplatz bieten über 280 Stände ein vielfältiges Angebot an handgefertigten Geschenken, regionalen Leckereien und traditionellen Weihnachtsartikeln. Neu in diesem Jahr ist ein stärkerer Fokus auf nachhaltige und lokale Produkte. Für die kleinen Besucher gibt es einen liebevoll gestalteten Kinderbereich mit Karussells und Märchen. Die Atmosphäre wird durch weihnachtliche Musik und den Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein perfekt abgerundet.

Glanzlichter Stuttgart

Die Glanzlichter verwandeln die Stadt dieses Jahr wieder in ein leuchtendes Märchen. Überall in der Innenstadt sorgen spektakuläre Lichtinstallationen für festliche Stimmung und tolle Fotomotive. Die Glanzlichter stellen touristische Wahrzeichen von Stuttgart dar und setzen sie auf beeindruckende Weise in Szene. Die Kombination aus traditionellem Weihnachtsmarkt und modernen Lichtinstallationen macht Stuttgart in der Weihnachtszeit zu einem ganz besonderen Reiseziel.

© Shutterstock/ FooTToo

Tipps und Termine für die Freizeit

7. + 8. + 10. + 11. + 12.12.2024
LOTTA FEIERT WEIHNACHTEN

Lotta aus der Krachmacherstraße kann wirklich schon fast alles, findet sie. Und deshalb ist es für sie sicher auch „ganz einfach“, einen Weihnachtsbaum zu beschaffen, obwohl alle Bäume in der Stadt schon ausverkauft sind und sich ihre Familie schon darauf einstellt, diesmal ohne Tannenbaum zu feiern – lebhaft erzählt von Tante Berg und ihrem treuen Hund Skotty. Theater in der Badewanne, Stuttgart, **theater-stuttgart.de/spielplan/lotta-feiert-weihnachten/**

12.12.2024
„DIE MASSSCHNEIDEREI IM LABORATORIUM“

verspricht unkontrollierbare Improvisation mit Knalleffekt. Zusammen mit dem Publikum wird das Theater ohne vorgegebene Texte, ohne Souffleuse, ohne Netz und doppelten Boden ein improvisiertes Bühnen-Experiment zaubern. Eintritt frei. Laboratorium, Stuttgart, **laboratorium-stuttgart.de**

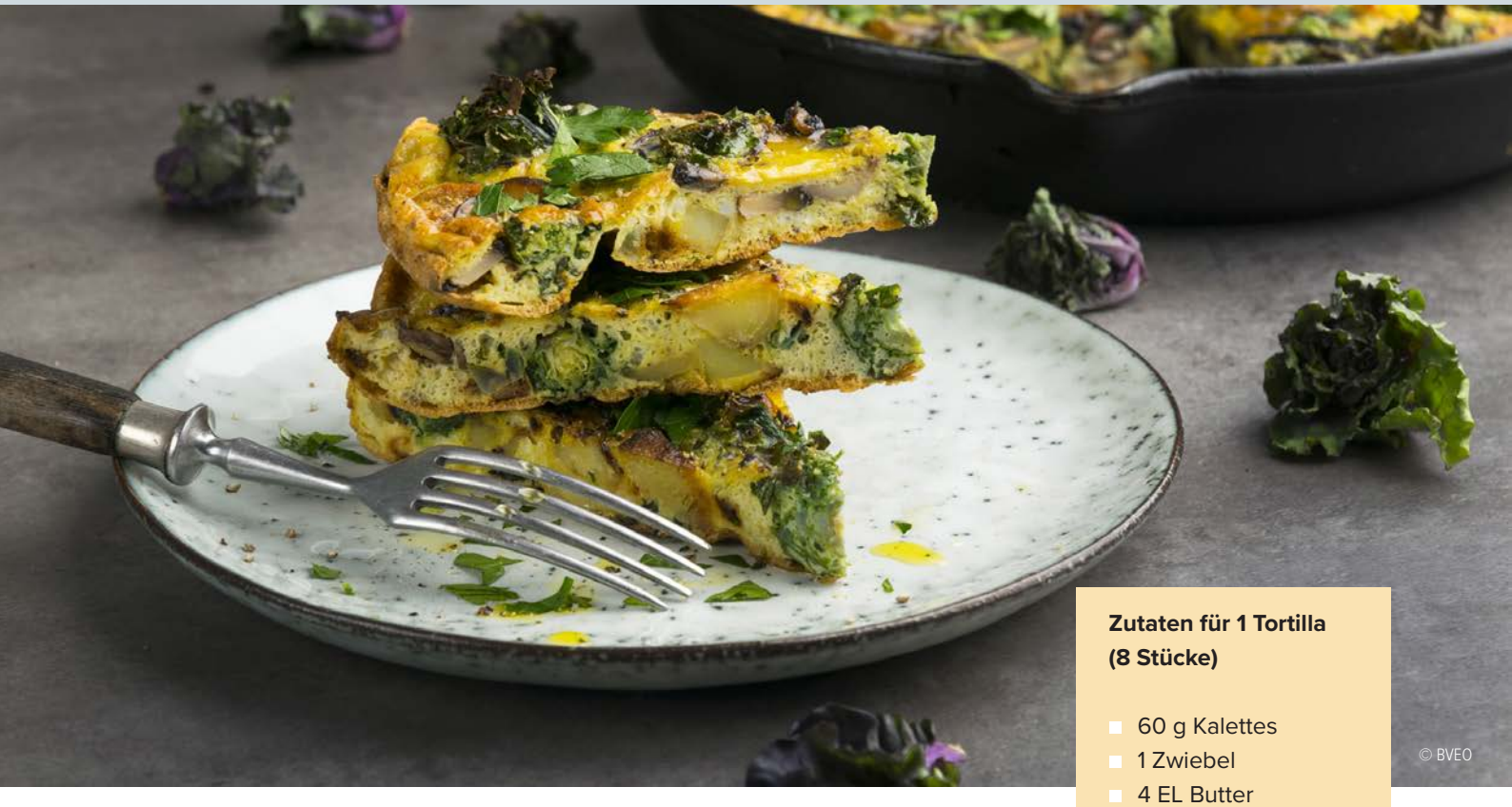
31.12.2024
SILVESTERKONZERT 2024

Das SWR-Symphonieorchester lädt ein zum traditionellen Silvesterkonzert in den Beethoven-Saal der Liederhalle. Ein musikalischer Jahresausklang, der garantiert für Gänsehautmomente sorgt. Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Stuttgart, **stuttgartkonzert.de/konzertsaele/liederhalle-beethoven-saal**

28.1.2025
#KLIMAFIT – KLIMAWANDEL VOR UNSERER HAUSTÜR! WAS KANN ICH TUN?

Ein Vortrag mit Laura Gerstlauer aus der Reihe Impuls vhs & Bibliothek: Welche Auswirkungen hat der Klimawandel in Ihrer Region? Wie begegnet Ihre Kommune den Folgen des Klimawandels? Wie können Sie selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen? Erhalten Sie in diesem Schnupperangebot erste Antworten und Ideen für weitere Aktivitäten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Stadtteilbibliothek Vaihingen, **veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de/?zweigstelle=VAI**

= kinderfreundlich



© BVEO

Hausgemacht
Kalettes-Tortilla

In diesem spanischen Tapas-Klassiker befinden sich die neuen Sterne am Gemüsehimmel: Kalettes! Eine Kreuzung aus Grün- und Rosenkohl verleiht der Tortilla eine nussig-winterliche Note … himmlisch!

Zutaten für 1 Tortilla (8 Stücke)

- 60 g Kalettes
- 1 Zwiebel
- 4 EL Butter
- 250 g Kartoffeln
- Meersalz und Pfeffer
- 100 g Champignons
- 6 Eier (Größe M)
- Muskatnuss
- Cayennepfeffer
- 3 Zweige Petersilie

Zubereitung

- Backofen auf 190 °C vorheizen.
- Kalettes putzen. Zwiebel schälen und fein hacken. 1 EL Butter in einer ofenfesten (gusseisernen) Pfanne erhitzen und die Zwiebeln mit den Kalettes 8–10 Min. anbraten. Währenddessen Kartoffeln schälen und klein würfeln.
- Kalettes und Zwiebeln mit Salz und Pfeffer abschmecken, aus der Pfanne nehmen und Kartoffeln mit 1 EL Butter in die Pfanne geben. Für 15–20 Min. mit geschlossenem Deckel bei geringer Hitze braten, bis sie innen gar und außen goldbraun sind.
- Währenddessen Pilze putzen und in Scheiben schneiden. Kartoffeln mit Salz und Pfeffer abschmecken, aus der Pfanne nehmen und zu den Kalettes und Zwiebeln geben.
- 1 EL Butter in die Pfanne geben und Pilze darin etwa 5 Min. anbraten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und zum restlichen Gemüse geben. Pfanne auf der warmen Platte stehen lassen und 1 EL Butter hineingeben.
- Eier in eine Schüssel geben, 1 Prise Muskatnuss und Cayennepfeffer dazugeben und verquirlen. Gemüse dazugeben und dann alles zusammen in die warme Pfanne geben. Tortilla mit geschlossenem Deckel bei milder Temperatur etwa 2–3 Min anbraten. Anschließend die Pfanne in den Ofen geben, den Grill anstellen und die Tortilla etwa 8–10 Min. fertig garen, bis sie eine schöne goldene Farbe bekommt.
- In der Zwischenzeit Petersilie putzen und hacken.
- Tortilla aus dem Ofen nehmen, etwas abkühlen lassen und dann in 8 Stücke schneiden. Mit Petersilie bestreuen und genießen.

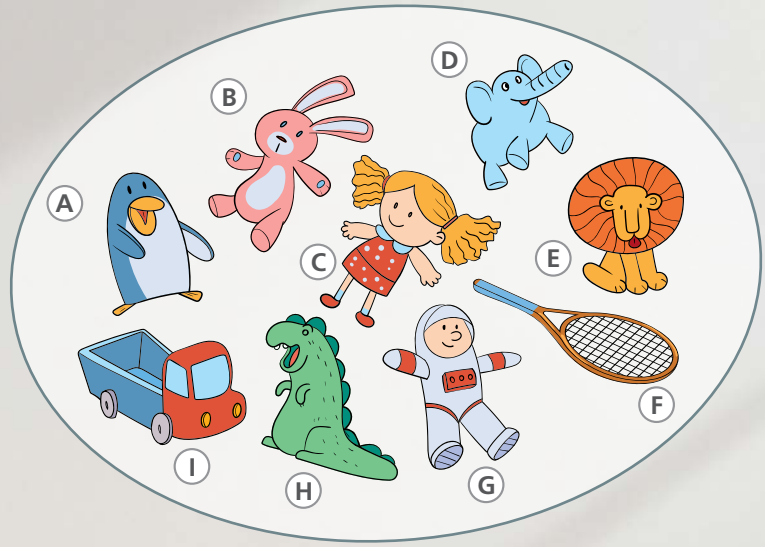
Tipp: Die Tortilla lässt sich im Kühlschrank mehrere Tage aufbewahren, schmeckt warm und kalt als Beilage oder einfach pur.

Kalettes (Flower Sprouts)
Die süßlich nussigen Kohlröschen mit den violetten Farbakzenten sind ein knackig-frisches Wintergemüse, das jede Menge Vitamin C und kaum Kalorien enthält.

„Wer aufräumt, ist nur zu faul zum Suchen" …

… denkt der kleine Frosch, als er einer Freundin seine Lieblingsspielzeuge zeigen möchte. Eines nach dem anderen kramt er aus seinem Spielzeughaufen. Doch ein Spielzeug findet er nicht.

Siehst du, welches Spielzeug nicht im Haufen zu finden ist?



Du weißt, welches Spielzeug dem kleinen Frosch noch fehlt? Schreibe den Lösungsbuchstaben des fehlenden Spielzeugs in den Kreis.

Hast du das Rätsel wieder gemeistert?
Super, dann schick die Lösung gleich per Post mit der Antwortkarte oder per E-Mail unter dem Stichwort „Kinderrätsel" an die Redaktion (Adresse s. Rückseite).

Mitmachen lohnt sich, denn die Chancen auf einen Gewinn sind wirklich gut – versprochen! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir Warengutscheine.

Teilnahmebedingungen:
Nur Kinder und Enkelkinder von Mietern und Mitgliedern von 5 bis 14 Jahren. Bitte die Einsendung mit Namen, Adresse und Altersangabe versehen. Die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Kinder erklären sich damit einverstanden, dass die Daten der Kinder (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden.
Einsendeschluss: **15. Januar 2025**

Weihnachtsgrußkarte zum Abtrennen

Mitmachen und gewinnen!

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den fünf ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen die WeitBlick-Unternehmen Warengutscheine in Höhe von je 100 Euro.

[1] Wie heißt das Spiel des Jahres 2024?

1	2	3		4	5	6	7

[2] Wie heißt die Mitmachausstellung im Jungen Schloss?

8	9	10	11

[3] Wie viele Personen sieht man in der Grafik auf Seite 11?

12	13	14	15

[4] Wer feiert Weihnachten im Theater in der Badewanne?

16	17	18	19	20

[5] Wie heißt die Kreuzung aus Grün- und Rosenkohl?

21	22	23	24	25	26	27	28

4	9	15	18	27

Schicken Sie Ihre Lösung bitte per Post auf nebenstehender Antwortkarte oder als E-Mail unter dem Stichwort „Mitmachen und gewinnen“ an weitblick@bauvereinigung-vaihingen.de. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Mieter der Bauvereinigung Vaihingen a.F. und Umgebung eG. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der Genossenschaft sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden. Einsendeschluss ist der **15. Januar 2025**.

„WeitBlick“
Magazin der
Bauvereinigung Vaihingen a.F. und Umgebung eG

Herausgeber und Redaktion:
Bauvereinigung Vaihingen a.F. und Umgebung eG
Rottweiler Straße 3, 70563 Stuttgart
Tel. 0711 737343-50, Fax 0711 737343-60
weitblick@bauvereinigung-vaihingen.de
www.bauvereinigung-vaihingen.de

Ausgabe 46 I 2024, Auflage: 400 Stück

Verantwortlich für den Inhalt: Axel Schaefenacker

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter:
www.bauvereinigung-vaihingen.de/datenschutz

Urheberrechtshinweis: Sämtliche Inhalte, Texte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Bilder: Shutterstock.com:
Freeograph, Lyudmyla Kharlamova, Lidiya Filatova, Listiana1979, maxuser, I.lika, perfectlab, frantic00, Julien Tromeur, vectorlab2D, Irina Wilhauk

Konzept, Text, Gestaltung und Realisation:
stolp + friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: Günter Druck GmbH,
Schauenroth 13, 49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift wurde auf hundert Prozent recyceltem Papier umweltgerecht gedruckt.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Geschäftsführender Vorstand
Axel Schaefenacker Tel. 0711 737343-50
schaefenacker@bauvereinigung-vaihingen.de

Empfangssekretariat Tel. 0711 737343-0
info@bauvereinigung-vaihingen.de

Hausbewirtschaftung und Mietwohnungsverwaltung
Yasen Gabrovski Tel. 0711 737343-33
gabrovski@bauvereinigung-vaihingen.de

Bauvereinigung Vaihingen a.F. und Umgebung eG

Rottweiler Straße 3, 70563 Stuttgart
Tel. 0711 737343-50
Fax 0711 737343-60
www.bauvereinigung-vaihingen.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Wer aufräumt, ist nur zu faul zum Suchen ...

Es fehlt das Spielzeug mit dem Buchstaben:

Einsendeschluss: **15. Januar 2025**

Mitmachen und gewinnen!

Das Lösungswort aus den fünf Rätselfragen lautet

Einsendeschluss: **15. Januar 2025**

Absender:

Erwachsenenrätsel: Vorname, Name

Kinderrätsel: Vorname, Name

Alter

Straße

PLZ, Ort

☐ Ich erkläre mich einverstanden, bzw. als Erziehungsberechtigter des teilnehmenden Kindes beim Kinderrätsel, dass die Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die nach Artikel 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen finden Sie auf unserer Website www.bauvereinigung-vaihingen.de/datenschutz.

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

Bauvereinigung Vaihingen a.F.
und Umgebung eG
Rottweiler Straße 3
70563 Stuttgart